Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Sitzung-Nr: 14/gr/023/2007
WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 03.07.2007
im Gemeindebüro, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg
stattgefundene 23. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wernersberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 25.06.2007 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
Alle Ratsmitglieder wurden am 22.06.2007 schriftlich eingeladen.
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 23
Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister	
Heller, Helmut	
Erster Beigeordneter und Ratsmitglied	
Öhl, Anton	
Beigeordneter und Ratsmitglied	
Reither, Arno	
Ratsmitglieder	
Braun, Thomas	
Burgard, Herbert	
Burgard, Siegmund	
Christ, Karl	
Dienes, Matthias	
Götz, Kurt	
Hadwiger, Gerd	
Klein, Edi	ab 19.45 Uhr während Top 2
Klein, Frank	
Mootz, Josef	
Schilling, Hubert	
Schreiner, Werner	
Stöbener, Herbert	
Sachverständige	
Forstamt Annweiler	Forstamt Annweiler Herr Forstdirektor Busch
Schriftführer	
Haus, Loni	

Abwesend:

Ratsmitglieder	
Dr. Klein, Peter	Entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde
2 Beratung und Beschlussfassung der Forsteinrichtung
3 Beratung und Beschlussfassung der Änderung der Zuschussrichtlinien der Ortsgemeinde Wernersberg
4 Beratung und Beschlussfassung des Zuschussantrages des SV Wernersberg
hier: Flutlichtanlage des vereinseigenen Sportplatzes
5 Beratung und Beschlussfassung des Zuschussantrages des TSV Wernersberg
hier: Wärmedämmmaßnahmen an der vereinseigenen Turnhalle
6 Beratung und Beschlussfassung des Zuschussantrages der Kath. Kirchenstiftung
hier: Beteiligung der Ortsgemeinde an den Sachkosten des Kindergartens und Kostenübernahme für die Anschaffung eines Personal-Computers, eines Monitors und eines Druckers
6.1 Anschaffungskosten
6.2 Beteiligung Sachkosten
7 Beratung und Beschlussfassung des Termins der Kerwe 2008
8 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Von Seiten eines Gemeinderatsmitgliedes kam die Anfrage, wann die nächste Versammlung der Jagdgenossenschaft stattfindet. Nach Aussage des Ersten Beigeordneten Anton Öhl wird die nächste Versammlung der Jagdgenossenschaft voraussichtlich im September/07 stattfinden.

2 Beratung und Beschlussfassung der Forsteinrichtung

Herr Busch erläuterte anhand eines Betriebsgutachtens die Forsteinrichtung zum 01.10.2007. Weiterhin stellte er anhand einer Grafik die Baumartengruppen und Altersklassen im Gemeindewald Wernersberg vor.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat mit **15 Ja – Stimmen und 1 Enthaltung,** die Forsteinrichtung zum 01.10.07, wie vorgestellt.

3 Beratung und Beschlussfassung der Änderung der Zuschussrichtlinien der Ortsgemeinde Wernersberg

Die Zuschussrichtlinien vom 17.05.2005 sollten aufgrund des hohen bürokratischen Aufwandes für die Vereine und die Verwaltung überarbeitet werden. Die Richtlinien sind überarbeitet und vom Haupt- und Finanzausschuss geprüft worden. Die geänderten Punkte wurden dem Gemeinderat durch Ortsbürgermeister Heller erläutert. Die überarbeiteten Zuschussrichtlinien muss nun der Gemeinderat beschließen.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat mit **14 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** die vorgelegten Änderungen der Zuschussrichtlinien der Ortsgemeinde Wernersberg.

4 Beratung und Beschlussfassung des Zuschussantrages des SV Wernersberg hier: Flutlichtanlage des vereinseigenen Sportplatzes

Ratsmitglied Helmut Schilling nahm gem. § 22 GemO im Zuschauerbereich Platz.

Ortsbürgermeister Heller erläuterte den Zuschussantrag des SV Wernersberg für die Flutlichtanlage des vereinseigenen Sportplatzes. Die Kosten für die Flutlichtanlage belaufen sich auf 1.642,20 €. Der Zuschuss von der Gemeinde soll sich auf 330,00 € belaufen (20 % der Kosten).

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat **einstimmig,** dem SV Wernersberg einen Zuschuss i.H.v. 330,00 € für die Flutlichtanlage des vereinseigenen Sportplatzes zu gewähren.

5 Beratung und Beschlussfassung des Zuschussantrages des TSV Wernersberg hier: Wärmedämmmaßnahmen an der vereinseigenen Turnhalle

Ortsbürgermeister Helmut Heller erläuterte einige Punkt zum Zuschussantrag des TSV Wernersberg für Wärmedämmmaßnahmen an der vereinseigenen Turnhalle. Die Gesamtkosten für die Wärmedämmmaßnahme belaufen sich auf ca. 49.000,00 €. Bezuschusst wird das vom TSV eingesetzte Eigenkapital von 18.800,00 € mit 20 %, also mit 3.760,00 €.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat **einstimmig,** dem TSV Wernersberg für die Wärmedämmmaßnahmen an der vereinseigenen Turnhalle einen Zuschuss i.H.v. 3.760,00 € (20 % von 18.800,00 €) zu gewähren.

6 Beratung und Beschlussfassung des Zuschussantrages der Kath. Kirchenstiftung hier: Beteiligung der Ortsgemeinde an den Sachkosten des Kindergartens und Kostenübernahme für die Anschaffung eines Personal-Computers, eines Monitors und eines Druckers

Ortsbürgermeister Heller übergab die Sitzungsleitung an den Ersten Beigeordneten Anton Öhl und nahm gem. § 22 GemO im Zuhörerbereich Platz.

Erster Beigeordnete Öhl erläuterte dem Gemeinderat zwei Zuschussanträge der Kath. Kirchenstiftung, über die der Gemeinderat einen Beschluss fassen soll.

6.1 Anschaffungskosten

Kostenübernahme für die Anschaffung eines Personal-Computers, eines Monitors und eines Druckers.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat **einstimmig,** die Kosten für einen Personal – Computer, einen Monitor und einen Drucker bis insgesamt 800,00 € gegen Vorlage einer Rechnung zu übernehmen.

6.2 Beteiligung Sachkosten

Beteiligung der Ortsgemeinde an den Sachkosten des Kindergartens. Bei den Sachkosten handelt es sich um restliche Betriebskosten i.H.v. 1.868,53 €.
Zu diesem Punkt wurde der Antrag gestellt, mit der Entscheidung über eine Kostenübernahme der restlichen Betriebskosten abzuwarten, bis am Jahresende eine Endabrechnung für 2007 vorliegt.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat mit **13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen,** die Entscheidung einer Kostenübernahme der restlichen Betriebskosten bei Vorlage der Endabrechnung für 2007 zurückzustellen.

7 Beratung und Beschlussfassung des Termins der Kerwe 2008

Ortsbürgermeister Heller informierte den Gemeinderat darüber, dass die Kerwe 2008 direkt auf Pfingsten fallen und an diesem Tag keine Boxautobahn zur Verfügung stehen würde. Aufgrund dieser Tatsache wurde vorgeschlagen, die Kerwe 2008 um eine Woche auf den 18.05.2007 zu verschieben.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat mit **9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen,** dass die Kerwe 2008 am 18.05.2008 stattfinden soll.

8 Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Heller informierte den Ortsgemeinderat über folgende Punkte:

8.1 Information über die Ausgaben des Ortsbürgermeisters für
- a) Anzeige Jubiläum 10 Jahre Jugendtreff i.H.v. 105,67 €
- b) Zuschuss SV i.H.v. 72,99 € zu Stromkosten Kerwe
- c) Standgeld i.H.v. 100,00 € an SV zu Reinigungskosten Kerwe

8.2. Genehmigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 durch die Kreisverwaltung SÜW. Beanstandungen und Auflagen gab es keine.

8.3. Seit Anfang Mai hat die Gemeinde einen 1-€-Jobber eingestellt. Träger ist das Christliche Jugendwerk.

8.4. Genehmigung der Zweckverbandssatzung über die Naturbegräbnisstätte durch die Kreisverwaltung SÜW.

8.5. Messergebnis über die Geschwindigkeitsmessung im Dorf liegt vor. Das Ergebnis soll in der nächsten Ratssitzung ausgewertet werden.

8.6. Fortbildungsangebote der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz

Von Seiten der Ratsmitglieder wurden folgende Anfragen gestellt bzw. Mitteilungen gegeben:

8.7. Im Neubaugebiet „Bei der Kapelle hat ein Grundstückbesitzer seinen Aushub auf einen benachbarten Bauplatz der Ortsgemeinde gekippt. Dieser Aushub muss wieder von dem Verursacher entfernt werden.

8.8. Am Rundwanderweg am Altenberg soll auf einem privaten Grundstück eine Ruhebank aufgestellt werden. Der Eigentümer des Grundstücks soll mit den Ratsmitgliedern Edi Klein und Hubert Schilling den genauen Standort bestimmen. Kosten werden keine anfallen.

8.9. Anschaffung von weiteren Ersatzbänken. Ratsmitglied Hubert Schilling wird für die Maisbach und den Altenberg jeweils 1 Bank besorgen.

8.10. Parkordnung in der Hauptstraße ab Bäckerei Burgard. Die Parksituation wurde bereits vom Ordnungsamt überprüft und nicht weiter beanstandet.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende Der Schriftführer